

10.06.2024

An alle
Kolleginnen und Kollegen
über die Ortsverbände in NRW

nachrichtlich:
BV Rheinland und Westfalen-Lippe
Landeshauptvorstandsmitglieder

1. **PR-Wahl 2024 – Ergebnisse BPR**
2. **PR-Wahl 2024 – Ergebnisse HPR**
3. **DSTG freut sich über gute Ergebnisse**
4. **PR-Wahl 2024 – BLB**
5. **DSTG bei Landtagsanhörung zur Grundsteuer**
6. **Erinnerung: DSTG-Tipp**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Am 06.06.2024 waren Personalratswahlen in der Finanzverwaltung. Die DSTG war auf allen Ebenen erfolgreich. Vielen herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung im Namen aller gewählten Kandidatinnen und Kandidaten, ob vor Ort oder in den Stufenvertretungen.

Wir gratulieren den gewählten Personalratsmitgliedern zu ihrer Wahl und wünschen viel Erfolg bei der wichtigen – ehrenamtlichen – Aufgabe. Die konstituierenden Sitzungen, in denen die neuen vorsitzenden Personen und deren Stellvertretungen gewählt werden, finden am Mittwoch, den 12.06.2024 statt.

In den Stufenvertretungen gab es folgende Ergebnisse:

1. **PR-Wahl 2024 – Ergebnisse Bezirkspersonalrat (bei der Oberfinanzdirektion)**

Im neuen Bezirkspersonalrat ist die DSTG, wie bisher, mit insgesamt 13 von 15 Personen vertreten. Davon 11 Beamte und 2 Regierungsbeschäftigte. Voraussichtlich wird die DSTG weiterhin die vorsitzende Person stellen und dafür in der konstituierenden Sitzung Thomas Quast zur Wiederwahl vorschlagen.

Im Beamtenbereich verteidigte die DSTG die bisherigen 11 Sitze (von 13). Mit einem Stimmenanteil von 80,4 % bestätigten die Kolleginnen und Kollegen in den Finanzämtern und der OFD die gute Arbeit der DSTG-Kandidatinnen und Kandidaten.

Im Tarifbereich kam es mangels anderer Listen zur Personenwahl. Im Vorfeld hatte die DSTG darauf hingewiesen, dass insbesondere die beiden Spitzenkandidaten bereit wären, aktiv und engagiert in die Personalratsarbeit einzusteigen. Die Wählerinnen und Wähler vertrauten den Einschätzungen der DSTG und setzten Oliver Preuss und Lisa Prein auf Platz 1 und 2.

Am Mittwoch, den 12.06.2024 findet die konstituierende Sitzung des Bezirkspersonalrates statt. Hier werden die vorsitzende Person und seine stellvertretenden Personen gewählt.

2. PR-Wahl 2024 – Ergebnisse Hauptpersonalrat (beim Ministerium der Finanzen)

Im Hauptpersonalrat ist die DSTG mit 12 Personen vertreten. Es bleibt, wie bisher, bei 11 Beamtenvertretern. Bei den Regierungsbeschäftigten ging leider nur einer von den beiden Plätzen an die DSTG. Voraussichtlich wird die DSTG weiterhin die vorsitzende Person stellen und dafür in der konstituierenden Sitzung Rainer Vollmer zur Wiederwahl vorschlagen.

In der Beamtengruppe blieb es bei 11 Plätzen (von 13) für die DSTG. Allerdings aufgrund der niedrigen Wahlbeteiligung mit deutlich weniger Stimmen. Mit nur 62,6 % ist die Wahlbeteiligung in der Beamtengruppe insgesamt nicht gut.

Im Tarifbereich erfolgte Listenwahl. Die DSTG konnte nur einen der bisher 2 Plätze verteidigen. Hier ist die Wahlbeteiligung mit landesweit nur 49,1 % besonders gering. Einzelne Dienststellen blieben unter 30 %! Das hatte erkennbare Auswirkungen auf das Gesamtergebnis.

Die DSTG wird in Zukunft die Möglichkeit der Briefwahl stärker hervorheben müssen. Der erste Eindruck lässt vermuten, dass mit der umfassenden Nutzung der Möglichkeiten der Mobilarbeit die Wahl vor Ort an Bedeutung verliert. Eine vertiefende Analyse der Detaildaten erfolgt, wenn die Einzelheiten zusammengestellt sind.

Auch für den Hauptpersonalrat findet die konstituierende Sitzung am 12.06.2024 statt.

Die Ergebnisse aus Haupt- und Bezirkspersonalrat im landesweiten Überblick:

2024	Hauptpersonalrat	Bezirkspersonalrat
Beamte		
DSTG	12807 (78,8 %) Vorjahr 14351 – 83,1 %	12337 (80,4 %) Vorjahr 13825 – 84%
Ver.di	2031 (12,5 %) Vorjahr 1332 – 7,7 %	1760 (11,5 %) Vorjahr 1303 – 7,9%
Freie Liste	1413 (8,7 %) Vorjahr 1588 – 9,2 %	1244 (8,1%) Vorjahr 1327 - 8,1 %
Tarif		
DSTG	1742 (58,1) Vorjahr 2111 – 68,7 %	Oliver Preuss (870 Stimmen)
Ver.di	1254 (41,9) Vorjahr 961 – 31,3 %	Lisa Prein (547 Stimmen)

3. DSTG freut sich über den Erfolg bei den Personalratswahlen

Die überregionale Zustimmung von rund 80 % aller Wählerinnen und Wähler ist eine kraftvolle Bestätigung der Arbeit unserer Personalvertretungen. Vielen Dank an Wählerinnen und Wähler, aber auch an alle, die zu diesem Wahlerfolg beigetragen haben.

Die DSTG wertet diesen Vertrauensbeweis als Auftrag, weiterhin konstruktive Personalratsarbeit im Sinne unserer Wählerinnen und Wähler bzw. im Sinne aller Kolleginnen und Kollegen zu unterstützen. Und dabei auf die produktive Vernetzung von Personalrats- und Gewerkschaftsarbeit sowohl vor Ort als auch in den Stufenvertretungen zu setzen.

Denn, wie vor den Wahlen bereits gesagt: In der Verbindung der unterschiedlichen Handlungsmöglichkeiten von Personalvertretung und Gewerkschaft liegen viele Chancen für echte Verbesserungen und die positive Weiterentwicklung unseres Berufsbildes. Und der regelmäßige Austausch mit allen Dienststellen inner- und außerhalb der Kernfinanzverwaltung stellt sicher, dass die Anliegen der Beschäftigten auch in schweren Zeiten nicht unter die Räder geraten.

Die DSTG bedankt sich bei allen Wählerinnen und Wählern für ihre Stimme. Wir bedanken uns für die Unterstützung aus den DSTG- Ortsverbänden. **Und natürlich bedanken wir uns für die ehrenamtliche Tätigkeit aller Wahlvorstände, ohne die eine reibungslose Abwicklung der Wahlen mit über 26.000 Wahlberechtigten nicht möglich wäre.**

Die Legislaturperiode fängt, wie bei allen anderen neu gewählten Personalvertretungen in NRW, zum 01.07.2024 an. Diese Aufgabe ist ehrenamtlich. Sie erfolgt neben den dienstlichen Aufgaben. Und ist unverzichtbar für eine leistungsstarke Verwaltung. Vielen Dank für Euer Engagement.

Wir wünschen unseren Kolleginnen und Kollegen viel Erfolg bei ihrer wichtigen Aufgabe.

4. PR-Wahl 2024 beim BLB

Fachgruppe Bau (DSTG) holt die Mehrheit im Gesamtpersonalrat

Die DSTG ist über die Fachgruppe Bau auch in der Belegschaft des BLBs vertreten. Bei den Wahlen zum Gesamtpersonalrat beim BLB hat sich erstmalig die gemeinsame Liste der DSTG und des BTBs durchgesetzt und ist mit 8 von 15 Mitgliedern jetzt die größte Fraktion in diesem Gremium.

Das Wahlergebnis wird weitreichende Folgen haben: Mit der konstituierenden Sitzung wird der Gesamtpersonalrat vermutlich erstmalig seit Gründung nicht von einem ver.di-Vertreter geführt.

Im Gesamtpersonalrat beim BLB gibt es nur einen Beamtenvertreter, der aus Kreisen der gemeinsamen Liste DSTG/BTB kommt. Bei den Regierungsbeschäftigten gibt es 7 Vertreter dieser gemeinsamen Liste. Ein knappes Ergebnis, aber ein großer Vertrauensbeweis für die Kolleginnen und Kollegen. Herzlichen Glückwunsch!

Auch hier gilt: Viel Erfolg bei der Arbeit und vielen herzlichen Dank für das Engagement. Nicht selbstverständlich.

5. DSTG bei Landtagsanhörung zur Grundsteuer

Am 18.06.2024 ist die DSTG erneut als Sachverständige zur Landtagsanhörung rund um das Thema Grundsteuer eingeladen. Diesmal geht es um das geplante Gesetz, mit dem den Kommunen die Anwendung eines differenzierten Grundsteuerhebesatzes ermöglicht werden soll. (Stellungnahme als Anlage)

Die DSTG wird sich in der Anhörung gegen die Neuberechnung von 6,2 Mio. Grundsteuermessbetragsbescheiden (mit neuen Messzahlen) wenden und Vorschläge zur Verlagerung der Grundsteuerberechnungen auf die Kommunen vorlegen.

Schon wieder: Am 18.6. geht es im Landtag erneut um die Grundsteuer. Die Landesregierung will den Kommunen die Möglichkeit eröffnen, mit unterschiedlichen Hebesätzen für Sachwertverfahren bzw. Ertragswertverfahren die in Folge der Hauptfeststellung zum 01.01.2022 deutlich gewordenen Wertverschiebungen regional (aufkommensneutral) auszugleichen.

Hintergrund ist die ursprüngliche fiskalische Zusage, mit der Grundsteuerreform keine zusätzlichen Einnahmen erzielen zu wollen (Aufkommensneutralität). Die Auswertung der sich nach der Hauptfeststellung zum 01.01.2022 ergebenden Grundstückswerte hat (völlig überraschend !?) ergeben, dass die Anwendung des Bundesmodells sowohl regional als auch differenziert nach Grundstücksarten teils sehr unterschiedliche Werte ergeben hat. Dies würde bei der Grundsteuerfestsetzung dazu führen, dass vielfach für Wohngrundstücke deutlich mehr, für Geschäftsgrundstücke deutlich weniger Grundsteuer zu zahlen wäre.

Weitere Einzelheiten dazu gibt es in Rundschreiben Nr. 4/2024.

Die DSTG begrüßte den Ansatz der Landesregierung und sieht in dem Verfahren der gesplitteten Hebesätze die Chance für die Kommunen, eine aufkommensneutrale Umsetzung der Grundsteuerreform zu realisieren. Aufgrund der Mehrarbeit in den Kommunen lehnen diese die differenzierten Hebesätze aber ab.

Die DSTG nimmt die Anhörung zum Anlass, erneut die Übertragung der kompletten Grundsteuerbearbeitung einschließlich Wertfeststellung und Messbescheiden auf die Kommunen zu fordern. Schließlich geht es ausschließlich um eine kommunale Steuer. Da sollte die Landesfinanzverwaltung entbehrlich sein.

Alternativ kann man die Grundsteuer auch abschaffen. Mit einem bundesweiten Aufkommen von lediglich knapp 15 Mrd. € gehört sie ohnehin zu den kleineren Steuern (auf dem Niveau der Tabaksteuer). Dann müssen für die Kommunen ausgleichende Maßnahmen her. Das sollte sich aber bei Steuergesamteinnahmen in Deutschland von rund 1 Billion € organisieren lassen. Muss man politisch aber auch wollen.

6. Fußball-Europameisterschaft 2024 – Erinnerung DSTG-Tippspiel

Die Europameisterschaft steht vor der Tür. Schon beim DSTG-Kicktipp angemeldet?

Ab dem 14. Juni wird in Deutschland die Fußball-Europameisterschaft ausgetragen. Ausrichter Deutschland. In 10 Stadien wird gespielt. An der Euro 2024 nehmen 24 Mannschaften teil; ihr Ziel ist das Olympiastadion in Berlin, in dem am 14.07.2024 das Finale ausgetragen werden soll.

Die DSTG NRW bietet wieder die Möglichkeit, sich an einem Tippspiel zur Europameisterschaft zu beteiligen. Die Regeln wurden schon in der Info Nr. 5 erläutert. Am Ende winken den besten fünf Experten attraktive Geldpreise. Eine amtsbezogene Teamwertung gibt es zusätzlich.

Anmeldung und Registrierung erfolgt unter www.kicktipp.de/dstgnrw/.

Mit kollegialen Grüßen

Manfred Lehmann

Vorsitzender